

Ein Leckerbissen zum Auftakt

Der SV Eilendorf empfängt am Sonntag (18 Uhr) den SV Breinig zum Derby. Die Gäste reisen mit einem neuen Trainer an. Bei den Gastgebern hat sich die Personalsituation entspannt.

VON LARS BREPOLDS

AACHEN Vor gut einem Monat hat Klaus Barth das Ruder beim Mittelrheinligisten SV Breinig übernommen, da sich Horst Mohr und Heiner Flink nach dem Sparkassen-Hallencup auf eigenen Wunsch ins „zweite Glied“ zurückgezogen hatten. Die beiden Interimstrainer sind seitdem als Abteilungsleiter Fußball im Einsatz (wir berichteten). Für den 58-jährigen Barth ist es nach einer rund vierjährigen Auszeit die Rückkehr als Übungsleiter in den Amateurfußball. Zuletzt betreute der erfahrene Coach bis zur Winterpause der Saison 2014/15 den Bezirksligisten Alemannia Mariadorf. „Mit der Vorbereitung bin ich unter dem Strich zufrieden. Wir sind auf einem guten Weg“, sagt Barth, der zum Rückrundenauftakt mit seinem Team am Sonntag (18 Uhr) beim Schlusslicht SV Eilendorf gastiert.

Verändertes Spielsystem

Vier Testspiele absolvierte der Tabellenzwölfte im Winter unter der Regie des neuen Trainers. In den Duellen mit den Landesligisten Hertha Walheim (6:1) und Eintracht Velau-tenheide (3:1) feierte der SV zwei klare Siege. Vom belgischen Klub RFCU Kelmis trennten sich die Breiniger 3:3. Gegen Alemannias A-Junioren kassierte die Mannschaft eine knappe 2:3-Niederlage. „Im ersten Test gegen Aachen waren die Jungs etwas müde“, verdeutlicht Barth, der mit einem leicht veränderten System in der Rückrunde agieren lassen will. „Es sind keine gravierenden Umstellungen. Grundsätzlich wollen wir etwas offensiver auftreten“, lässt sich der neue Coach nicht konkreter in die Karten schauen.

Den Kader haben die Verantwortlichen im Winter ein wenig nachjustiert. Abwehrspieler Lukas Breuer und Torhüter Markus Schäfer ha-



Intensive Partie beim 2:2 im Hinspiel vor rund 800 Zuschauern: In dieser Szene treibt Eilendorfs Massimo Martinez-Walbert den Ball durch die gegnerischen Reihen.

FOTO: WOLFGANG BIRKENSTOCK

ben den Verein in Richtung SV Rott verlassen. Defensivspezialist Timo Feilhaber trainiert seit Dezember die U 13 des kommenden Gegners und will künftig auch für den Ligakonkurrenten auflaufen. Mittelfeldspieler Cédric Laschet kehrte nach seinem halbjährigen Gastspiel beim RFC Raeren-Eynatten zu den Breinigern zurück, und der 19-jährige Luca Maximilian Michalke (kommt vom SV Rott) soll den Konkurrenzkampf in der Offensive ankurbeln. Zudem unterstützt Kilian Simon den neuen Coach als Athletik- und Co-Trainer. „Ich bin optimistisch für die Rückrunde“, fiebert Barth dem

ersten Pflichtspiel entgegen.

Sein Gegenüber, Achim Rodtheut, ist ebenfalls voller Zuversicht für die anstehende zweite Saisonhälfte. Nach einer heftigen Verletzungsmisere in der Hinserie hat sich die Kadersituation beim SVE entspannt, wie der Coach berichtet: „Mir stehen wieder 18 Feldspieler zur Verfügung.“ Gleichzeitig tritt der 48-jährige aber auf die Euphoriebremse. „Jetzt gilt es, die Rückkehrer wieder in Tritt zu bringen. Es dauert seine Zeit, bis sie wieder ihr altes Niveau erreichen werden.“

So feierte Top-Torjäger Niklas Valerius erst vor knapp zwei Wochen

sein Comeback im Testspiel bei Bezirksligist Blau-Weiß Königsdorf. Auch Hans Bresser, Julian Braun und Lukas Marso haben ihre ersten Minuten absolviert. Keeper Oliver Bronikowski ist ebenfalls wieder genesen und kämpft mit Neuzugang Raphael Maskow und Andre Giron um den Platz als Nummer eins im Tor. „Wir gehen die Rückrunde ganz entspannt und mit viel Freude an. Wir werden in jedem Spiel an unsere Leistungsgrenze gehen, das kann ich versprechen. Sollten wir den Klassenerhalt schaffen, dann wäre das ein Riesenerfolg“, unterstreicht Rodtheut.